

**Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
(Betäubungsmittelgesetz – BtMG)**

**Anlage III (zu § 1 Abs. 1)
verkehrs-fähige und verschreibungsfähige Betäubungsmittel**

- Spalte 1** enthält die International Nonproprietary Names (INN) der Weltgesundheitsorganisation. Bei der Bezeichnung eines Stoffes hat der INN Vorrang vor allen anderen Bezeichnungen.
- Spalte 2** enthält andere nicht geschützte Stoffbezeichnungen (Kurzbezeichnungen oder Trivialnamen). Wenn für einen Stoff kein INN existiert, kann zu seiner eindeutigen Bezeichnung die in dieser Spalte fett gedruckte Bezeichnung verwendet werden. Alle anderen nicht fett gedruckten Bezeichnungen sind wissenschaftlich nicht eindeutig. Sie sind daher in Verbindung mit der Bezeichnung in Spalte 3 zu verwenden.
- Spalte 3** enthält die chemische Stoffbezeichnung nach der Nomenklatur der International Union of Pure and Applied Chemistry (IUPAC). Wenn in Spalte 1 oder 2 keine Bezeichnung aufgeführt ist, ist die der Spalte 3 zu verwenden.

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
Alfentanil	-	<i>N</i> -{1-[2-(4-Ethyl-5-oxo-4,5-dihydro-1 <i>H</i> -tetrazol-1-yl)ethyl]-4-methoxymethyl-4-piperidyl}- <i>N</i> -phenylpropanamid
Allobarbital	-	5,5-Diallylbarbitursäure
Alprazolam	-	8-Chlor-1-methyl-6-phenyl-4 <i>H</i> -[1,2,4]triazolo[4,3- <i>a</i>][1,4]benzodiazepin
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 1 mg Alprazolam enthalten -		
Amfepramon	Diethylpropion	2-Diethylamino-1-phenylpropan-1-on
- ausgenommen in Zubereitungen ohne verzögerte Wirkstofffreigabe, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 22 mg, und in Zubereitungen mit verzögerter Wirkstofffreigabe, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 64 mg Amfepramon, berechnet als Base, enthalten -		
Amfetamin	Amphetamin	(<i>RS</i>)-1-Phenylpropan-2-ylazan
Amobarbital	-	5-Ethyl-5-isopentylbarbitursäure

**Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
(Betäubungsmittelgesetz – BtMG)**

**Anlage III (zu § 1 Abs. 1)
verkehrs-fähige und verschreibungsfähige Betäubungsmittel**

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
Barbital	-	5,5-Diethylbarbitursäure
<ul style="list-style-type: none"> - ausgenommen in Zubereitungen, die <ul style="list-style-type: none"> a) ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III bis zu 10 vom Hundert oder b) ohne am oder im menschlichen oder tierischen Körper angewendet zu werden, ausschließlich diagnostischen oder analytischen Zwecken dienen und ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je Packungseinheit nicht mehr als 25 g Barbital, berechnet als Säure, enthalten - 		
Bromazepam	-	7-Brom-5-(2-pyridyl)-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
<ul style="list-style-type: none"> - - ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 6 mg Bromazepam enthalten - 		
Brotizolam	-	2-Brom-4-(2-chlorphenyl)-9-methyl-6 <i>H</i> -thieno[3,2-f][1,2,4]triazolo[4,3-a][1,4]diazepin
<ul style="list-style-type: none"> - ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III bis zu 0,02 vom Hundert oder je abgeteilte Form bis zu 0,25 mg Brotizolam enthalten - 		
Buprenorphin	-	(5 <i>R</i> ,6 <i>R</i> ,7 <i>R</i> ,14 <i>S</i>)-17-Cyclopropyl-methyl-4,5-epoxy-7-[(<i>S</i>)-2-hydroxy-3,3-dimethylbutan-2-yl]-6-methoxy-6,14-ethanomorphinan-3-ol
Camazepam	-	(7-Chlor-1-methyl-2-oxo-5-phenyl-2,3-dihydro-1 <i>H</i> -1,4-enzodiazepin-3-yl)(dimethylcarbammat)
Cathin	(+)-Norpseudoephedrin (D-Norpseudoephedrin)	(1 <i>S</i> ,2 <i>S</i>)-2-Amino-1-phenylpropan-1-ol
<ul style="list-style-type: none"> - ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III bis zu 5 vom Hundert als Lösung, jedoch nicht mehr als 1 600 mg je Packungseinheit oder je abgeteilte Form bis zu 40 mg Cathin, berechnet als Base, enthalten – 		
Chlordiazepoxid	-	7-Chlor-2-methylamino-5-phenyl-3 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-4-oxid

**Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
(Betäubungsmittelgesetz – BtMG)**

**Anlage III (zu § 1 Abs. 1)
verkehrs-fähige und verschreibungsfähige Betäubungsmittel**

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 25 mg Chlordiazepoxid enthalten -		
Clobazam	-	7-Chlor-1-methyl-5-phenyl-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,5-benzodiazepin-2,4(5 <i>H</i>)-dion
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III bis zu 0,2 Prozent als Suspension, jedoch nicht mehr als 300 mg je Packungseinheit, oder je abgeteilte Form bis zu 30 mg Clobazam enthalten -		
Clonazepam	-	5-(2-Chlorphenyl)-7-nitro-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III bis zu 0,25 vom Hundert als Tropflösung, jedoch nicht mehr als 250 mg je Packungseinheit oder je abgeteilte Form bis zu 2 mg Clonazepam enthalten -		
Clorazepat	-	(<i>RS</i>)-7-Chlor-2-oxo-5-phenyl-2,3-dihydro-1 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-3-carbonsäure
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 50 mg, als Trockensubstanz nur zur parenteralen Anwendung bis zu 100 mg, Clorazepat als Dikaliumsalz enthalten -		
Clotiazepam	-	5-(2-Chlorphenyl)-7-ethyl-1-methyl-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -thieno[2,3- <i>e</i>][1,4]diazepin-2-on
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 20 mg Clotiazepam enthalten -		
Cloxazolam	-	10-Chlor-11b-(2-chlorphenyl)-2,3,7,11b-tetrahydro[1,3]oxazolo[3,2- <i>d</i>][1,4]benzodiazepin-6(5 <i>H</i>)-on
-	Cocain (Benzoyllecgoninmethylester)	Methyl[3β-(benzoyloxy)tropan-2β-carboxylat]
-	Codein (3-Methylmorphin)	4,5α-Epoxy-3-methoxy-17-methylmorphin-7-en-6α-ol

**Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
(Betäubungsmittelgesetz – BtMG)**

**Anlage III (zu § 1 Abs. 1)
verkehrs-fähige und verschreibungsfähige Betäubungsmittel**

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III bis zu 2,5 vom Hundert oder je abgeteilte Form bis zu 100 mg Codein, berechnet als Base, enthalten. Für ausgenommene Zubereitungen, die für betäubungsmittel- oder alkoholabhängige Personen verschrieben werden, gelten jedoch die Vorschriften über das Verschreiben und die Abgabe von Betäubungsmitteln. -		
Delorazepam	-	7-Chlor-5-(2-chlorphenyl)-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
Dexamfetamin	Dexamphetamin	(<i>S</i>)-1-Phenylpropan-2-ylazan
Dexmethylphenidat	-	Methyl[(<i>R,R</i>)(phenyl)(2-piperidyl)acetat]
-	Diamorphin	[(5 <i>R</i> ,6 <i>S</i>)-4,5-Epoxy-17-methylmorphin-7-en-3,6-diyl]diacetat
- nur in Zubereitungen, die zur Substitutionsbehandlung zugelassen sind -		
Diazepam	-	7-Chlor-1-methyl-5-phenyl-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III bis zu 1 vom Hundert als Sirup oder Tropflösung, jedoch nicht mehr als 250 mg je Packungseinheit, oder je abgeteilte Form bis zu 10 mg Diazepam enthalten -		
Dihydrocodein	-	4,5α-Epoxy-3-methoxy-17-methylmorphinan-6α-ol
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III bis zu 2,5 vom Hundert oder je abgeteilte Form bis zu 100 mg Dihydrocodein, berechnet als Base, enthalten. Für ausgenommene Zubereitungen, die für betäubungsmittel- oder alkoholabhängige Personen verschrieben werden, gelten jedoch die Vorschriften über das Verschreiben und die Abgabe von Betäubungsmitteln. -		
Estazolam	-	8-Chlor-6-phenyl-4 <i>H</i> -[1,2,4]triazolo[4,3- <i>a</i>]benzodiazepin
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 2 mg Estazolam enthalten –		
Ethylloflazepat	-	Ethyl[7-chlor-5-(2-fluorphenyl)-2-oxo-2,3-dihydro-1 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-3-carboxylat]
Etizolam	-	4-(2-Chlorphenyl)-2-ethyl-9-methyl-6 <i>H</i> -thieno[3,2- <i>f</i>][1,2,4]triazolo[4,3- <i>a</i>][1,4]diazepin

**Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
(Betäubungsmittelgesetz – BtMG)**

**Anlage III (zu § 1 Abs. 1)
verkehrs-fähige und verschreibungsfähige Betäubungsmittel**

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
Etorphin	-	(5 <i>R</i> ,6 <i>R</i> ,7 <i>R</i> ,14 <i>R</i>)-4,5-Epoxy-7-[(<i>R</i>)-2-hydroxypentan-2-yl]-6-methoxy-17-methyl-6,14-ethenomorphinan-3-ol
Fenetyllin	-	1,3-Dimethyl-7-[2-(1-phenylpropan-2-ylamino)ethyl]-3,7-dihydro-2 <i>H</i> -purin-2,6(1 <i>H</i>)-dion
Fenproporex	-	(<i>RS</i>)-3-(1-Phenylpropan-2-ylamino)propannitril
-	ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 11 mg Fenproporex, berechnet als Base, enthalten -	
Fentanyl	-	<i>N</i> -(1-Phenethyl-4-piperidyl)- <i>N</i> -phenylpropanamid
Fludiazepam	-	7-Chlor-5-(2-fluorphenyl)-1-methyl-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
Flunitrazepam	-	5-(2-Fluorphenyl)-1-methyl-7-nitro-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
Flurazepam	-	7-Chlor-1-(2-diethylaminoethyl)-5-(2-fluorphenyl)-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
-	ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 30 mg Flurazepam enthalten -	
Halazepam	-	7-Chlor-5-phenyl-1-(2,2,2-trifluorethyl)-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
-	ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 120 mg Halazepam enthalten -	
Haloxazolam	-	10-Brom-11b-(2-fluorphenyl)-2,3,7,11b-tetrahydro[1,3]oxazolo[3,2- <i>d</i>][1,4]benzodiazepin-6(5 <i>H</i>)-on
Hydrocodon	Dihydrocodeinon	4,5α-Epoxy-3-methoxy-17-methylmorphinan-6-on
Hydromorphon	Dihydromorphinon	4,5α-Epoxy-3-hydroxy-17-methylmorphinan-6-on

**Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
(Betäubungsmittelgesetz – BtMG)**

**Anlage III (zu § 1 Abs. 1)
verkehrs-fähige und verschreibungsfähige Betäubungsmittel**

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
-	γ -Hydroxybuttersäure (GHB)	4-Hydroxybutansäure
-	ausgenommen in Zubereitungen zur Injektion, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III bis zu 20 vom Hundert und je abgeteilte Form bis zu 2 g Gamma-Hydroxybuttersäure, berechnet als Säure, enthalten -	
Ketazolam	-	11-Chlor-2,8-dimethyl-12b-phenyl-8,12b-dihydro-4 <i>H</i> -[1,3]oxazino[(3,2-d)[1,4]benzodiazepin-4,7(6 <i>H</i>)-dion
-	ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 45 mg Ketazolam enthalten -	
Levacetylmethadol	Levomethadylacetat (LAAM)	[(3 <i>S</i> ,6 <i>S</i>)-6-Dimethylamino-4,4-diphenylheptan-3-yl]acetat
Levomethadon	-	(<i>R</i>)-6-Dimethylamino-4,4-diphenylheptan-3-on
Lisdexamfetamin	-	(2 <i>S</i>)-2,6-Diamino- <i>N</i> -[(2 <i>S</i>)-1-phenylpropan-2-yl]hexanamid
Loprazolam	-	6-(2-Chlorphenyl)-2-[(<i>Z</i>)-4-methylpiperazin-1-ylmethylen]-8-nitro-2,4-dihydro-1 <i>H</i> -imidazo[1,2- <i>a</i>][1,4]benzodiazepin-1-on
-	ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 2,5 mg Loprazolam enthalten -	
Lorazepam	-	(<i>RS</i>)-7-Chlor-5-(2-chlorphenyl)-3-hydroxy-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
-	ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 2,5 mg Lorazepam enthalten -	
Lormetazepam	-	7-Chlor-5-(2-chlorphenyl)-3-hydroxy-1-methyl-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
-	ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 2 mg Lormetazepam enthalten -	
Medazepam	-	7-Chlor-1-methyl-5-phenyl-2,3-dihydro-1 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin
-	ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 10 mg Medazepam enthalten -	
Methadon	-	(<i>RS</i>)-6-Dimethylamino-4,4-diphenylheptan-3-on

**Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
(Betäubungsmittelgesetz – BtMG)**

**Anlage III (zu § 1 Abs. 1)
verkehrs-fähige und verschreibungsfähige Betäubungsmittel**

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
Methylphenidat	-	Methyl[(<i>RS</i> ; <i>RS</i>)(phenyl)(2-piperidyl)acetat]
Methylphenobarbital	Mephobarbital	(<i>RS</i>)-5-Ethyl-1-methyl-5-phenyl-barbitursäure
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 200 mg Methylphenobarbital, berechnet als Säure, enthalten -		
Midazolam	-	8-Chlor-6-(2-fluorphenyl)-1-methyl-4 <i>H</i> -imidazo[1,5-a][1,4]benzodiazepin
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III bis zu 0,2 vom Hundert oder je abgeteilte Form bis zu 15 mg Midazolam enthalten -		
-	Morphin	(5 <i>R</i> ,6 <i>S</i>)-4,5-Epoxy-17-methyl-morphin-7-en-3,6-diol
Nabilon	-	(6 <i>aRS</i> ,10 <i>aRS</i>)-1-Hydroxy-6,6-dimethyl-3-(2-methyloctan-2-yl)-6,6 <i>a</i> ,7,8,10,10 <i>a</i> -hexahydro-9 <i>H</i> -benzo[<i>c</i>]chromen-9-on
Nimetazepam	-	1-Methyl-7-nitro-5-phenyl-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
Nitrazepam	-	7-Nitro-5-phenyl-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen- I bis III je abgeteilte Form bis zu 0,5 vom Hundert als Tropflösung, jedoch nicht mehr als 250 mg je Packungseinheit, oder je abgeteilte Form bis zu 10 mg Nitrazepam enthalten -		
Nordazepam	-	7-Chlor-5-phenyl-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 0,5 vom Hundert als Tropflösung, jedoch nicht mehr als 150 mg je Packungseinheit, oder je abgeteilte Form bis zu 15 mg Nordazepam enthalten –		
Normethadon	-	6-Dimethylamino-4,4-diphenyl-hexan-3-on

**Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
(Betäubungsmittelgesetz – BtMG)**

**Anlage III (zu § 1 Abs. 1)
verkehrs-fähige und verschreibungsfähige Betäubungsmittel**

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
-	Opium (der geronnene Saft der zur Art Papaver somniferum gehörenden Pflanzen)	-
- ausgenommen in Zubereitungen, die nach einer im homöopathischen Teil des Arzneibuches beschriebenen Verfahrenstechnik hergestellt sind, wenn die Endkonzentration die sechste Dezimalpotenz nicht übersteigt -		
Oxazepam	-	7-Chlor-3-hydroxy-5-phenyl-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzo-diazepin-2-on
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 50 mg Oxazepam enthalten -		
Oxazolam	-	(2 <i>RS</i> ,11 <i>bSR</i>)-10-Chlor-2-methyl-11 <i>b</i> -phenyl-2,3,7,11 <i>b</i> -tetrahydro[1,3]oxazolo[3,2- <i>d</i>][1,4]benzodiazepin-6(5 <i>H</i>)-on
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 20 mg Oxazolam enthalten -		
Oxycodon	14-Hydroxydihydrocodeinon	4,5α-Epoxy-14-hydroxy-3-methoxy-17-methylmorphinan-6-on
-	Papaver somniferum (Pflanzen und Pflanzenteile, ausgenommen die Samen, der zur Art Papaver somniferum (einschließlich der Unterart setigerum) gehörenden Pflanzen)	-

**Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
(Betäubungsmittelgesetz – BtMG)**

**Anlage III (zu § 1 Abs. 1)
verkehrs-fähige und verschreibungsfähige Betäubungsmittel**

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
-	-	-
-	-	-
-	-	-
Pemolin	-	2-Imino-5-phenyl-1,3-oxazolidin-4-on
-	-	-
Pentazocin	-	(2 <i>R</i> ,6 <i>R</i> ,11 <i>R</i>)-6,11-Dimethyl-3-(3-methylbut-2-en-1-yl)-1,2,3,4,5,6-hexahydro-2,6-methano-3-benzazocin-8-ol
Pentobarbital	-	(<i>RS</i>)-5-Ethyl-5-(pentan-2-yl)barbitursäure
Pethidin	-	Ethyl(1-methyl-4-phenyl-piperidin-4-carboxylat)
-	Phenazepam	7-Brom-5-(2-chlorphenyl)-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
Phenobarbital	-	5-Ethyl-5-phenylbarbitursäure
-	-	-
-	-	-
Phentermin	-	2-Benzylpropan-2-ylazan
-	-	-

**Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
(Betäubungsmittelgesetz – BtMG)**

**Anlage III (zu § 1 Abs. 1)
verkehrs-fähige und verschreibungsfähige Betäubungsmittel**

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
Pinazepam	-	7-Chlor-5-phenyl-1-(prop-2-in1-yl)-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
Pipradrol	-	Diphenyl(2-piperidyl)methanol
Piritramid	-	1'-(3-Cyan-3,3-diphenylpropyl)[1,4'-bipiperidin]-4'-carboxamid
Prazepam	-	7-Chlor-1-cyclopropylmethyl-5-phenyl-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 20 mg Prazepam enthalten -		
Remifentanil	-	Methyl{3-[4-methoxycarbonyl-4-(<i>N</i> -phenylpropanamido)piperidino]propanoat}
Remimazolam	-	Methyl{3-[(4 <i>S</i>)-8-brom-1-methyl-6-(pyridin-2-yl)-4 <i>H</i> -imidazo[1,2- <i>a</i>][1,4]benzodiazepin-4-yl]propanoat}
- – ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III als Lyophilisat nur zur parenteralen Anwendung bis zu 20 mg Remimazolam, berechnet als Base, enthalten –		
- – ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III als Lyophilisat nur zur parenteralen Anwendung bis zu 20 mg Remimazolam, berechnet als Base, enthalten –“.		
Secobarbital	-	5-Allyl-5-(pentan-2-yl)barbitursäure

**Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
(Betäubungsmittelgesetz – BtMG)**

**Anlage III (zu § 1 Abs. 1)
verkehrs-fähige und verschreibungsfähige Betäubungsmittel**

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
Sufentanil	-	<i>N</i> -{4-Methoxymethyl-1-[2-(2-thienyl)ethyl]-4-piperidyl}- <i>N</i> -phenylpropanamid
Tapentadol	-	3-[(2 <i>R</i> ,3 <i>R</i>)-1-Dimethylamino-2-methylpentan-3-yl]phenol
Temazepam	-	(<i>RS</i>)-7-Chlor-3-hydroxy-1-methyl-5-phenyl-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 20 mg Temazepam enthalten -		
Tetrazepam	-	7-Chlor-5-(cyclohex-1-enyl)-1-methyl-1,3-dihydro-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 100 mg Tetrazepam enthalten -		
Tilidin	trans-Tilidin	Ethyl[(1 <i>RS</i> ,2 <i>SR</i>)-2-dimethyl-amino-1-phenylcyclohex-3-encarboxylat]
- ausgenommen in festen Zubereitungen mit verzögerter Wirkstofffreigabe, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 300 mg Tilidin, berechnet als Base, und, bezogen auf diese Menge, mindestens 7,5 vom Hundert Naloxonhydrochlorid enthalten -		
Triazolam	-	8-Chlor-6-(2-chlorphenyl)-1-methyl-4 <i>H</i> -[1,2,4]triazolo[4,3- <i>a</i>][1,4]benzodiazepin
- ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 025 mg Triazolam enthalten -		
Zolpidem	-	<i>N,N</i> -Dimethyl-2-[6-methyl-2-(<i>p</i> -tolyl)imidazo[1,2- <i>a</i>]pyridin-3-yl]acetamid
- ausgenommen in Zubereitungen zur oralen Anwendung, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III je abgeteilte Form bis zu 8,5 mg Zolpidem, berechnet als Base, enthalten -		
- die Salze und Molekülverbindungen der in dieser Anlage aufgeführten Stoffe, wenn sie nach den Erkenntnissen der medizinischen Wissenschaft ärztlich, zahnärztlich oder tierärztlich angewendet werden;		
- die Zubereitungen der in dieser Anlage aufgeführten Stoffe, wenn sie nicht		

**Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
(Betäubungsmittelgesetz – BtMG)**

**Anlage III (zu § 1 Abs. 1)
verkehrs-fähige und verschreibungsfähige Betäubungsmittel**

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
a)	ohne am oder im menschlichen oder tierischen Körper angewendet zu werden, ausschließlich diagnostischen der analytischen Zwecken dienen und ihr Gehalt an einem oder mehreren Betäubungsmitteln, bei Lyophilisaten und entsprechend zu verwendenden Stoffgemischen in der gebrauchsfertigen Lösung, jeweils 0,01 vom Hundert nicht übersteigt oder die Stoffe in den Zubereitungen isotonenmodifiziert oder	
b)	besonders ausgenommen sind. Für ausgenommene Zubereitungen - außer solchen mit Codein oder Dihydrocodein - gelten jedoch die betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften über die Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr. Nach Buchstabe b der Position Barbitale ausgenommene Zubereitungen können jedoch ohne Genehmigung nach § 11 des Betäubungsmittelgesetzes ein-, aus- oder durchgeführt werden, wenn nach den Umständen eine missbräuchliche Verwendung nicht zu befürchten ist.	